UTKÜNDIGER

Zeitschrift der ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Westerholt

Dezember 2023 bis Februar 2024

Foto: Lotz

Liebe Leserin, Lieber Leser!

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Rund um die alte Friedhofskapelle geht es immer noch schleppend voran. Durch den Dauerregen konnte die Freifläche im Herbst nicht mehr begrünt werden. Aber dafür hat sich im Inneren schon einiges getan, vor allem bei der Sanierung der Besuchertoilette. Neue Fliesen wurden verlegt und demnächst folgt die Installation der sanitären Einrichtung.

Beschäftigt hat uns in letzter Zeit auch die Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl im Frühjahr nächsten Jahres. Wir freuen uns, dass sich Kandidatinnen und Kandidaten gefunden haben, die sich im Leitungsgremium unserer Gemeinde neu oder weiter engagieren wollen. Sie stellen sich in dieser Ausgabe vor (vgl. Seiten 4-7).

Foto: Astrid Jürgena

Wir hoffen auf eine große Beteiligung an der Wahl. Das ist diesmal auf vielen Wegen möglich. Online, per Briefwahl oder vor Ort im Wahllokal im Gemeindehaus. Die verschiedenen Möglichkeiten sind in den Wahlunterlagen erklärt, die ab Frühjahr 2024 an jedes Kirchenmitglied verschickt werden.

Der Blick in die Zukunft betrifft nicht nur unsere Gemeinde, sondern auch die Zusammenarbeit in der Region. Schon bald werden wir eine halbe Pfarrstelle einsparen müssen, und auf die verbliebenen Pastor*innen kommt mehr Arbeit zu. Um gemeinsam zu überlegen, wo wir enger zusammenarbeiten und Aufgaben gut verteilen können, gab es Anfang November ein erstes Arbeitstreffen, das von zwei Gemeindeberatern beglei-

tet wurde. Dieser Prozess wird uns in der nächsten Zeit weiter beschäftigen.
Bei allen Veränderungen wollen wir uns gerade jetzt auf das besinnen, was Bestand hat. Denn was wären alle unsere Überlegungen und Pläne, wenn wir darüber vergessen, was der Grund unseres Glaubens und unserer christlichen Kirche ist?
Dass Gott in Jesus Christus in unsere Welt gekommen ist, das führen wir uns in der Weihnachtszeit wieder ganz bewusst vor Augen. Und daraus erwächst die Aufgabe, den Menschen nahe zu sein und ihnen beizustehen.
So wollen wir mit Ihnen und Euch durch den Advent und durch das Weihnachtsfest gehen. Wir möchten Freude teilen, weil Kinder in der Taufe zu Jesus gebracht werden, mit den Jugendlichen eine gute Zeit verbringen, auf dem Friedhof zusammenkommen und Trost spenden, weil gerade an Weihnachten der Verlust eines Angehörigen schmerzt. Zusammen wollen wir das Weihnachtsfest begehen und uns zum gemeinsamen Singen treffen. Auch zwischen den Jahren laden wir zur Gemeinschaft ein – mit Harfenklängen und einem stimmungsvollen Gottesdienst am Altjahrsabend. Und dann begrüßen wir zusammen das neue Jahr. Wir freuen uns auf alle Begegnungen!

Ihr Kirchenvorstand und
Pastorin Astrid Jürgena

Hinweis zum Datenschutz

Der Kirchenvorstand veröffentlicht regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 Jahre sind, sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Vorstellung der KV-Kanidaten
im UTKÜNDIGER

Maike Bilker Fotos: Privat

Meine Lebenssituation hat sich vor 2 ½ Jahren entscheidend verändert, sodass ich jetzt mehr Zeit für mich habe. Aus diesem Grunde habe ich beschlossen, mich ehrenamtlich zu engagieren. Da mein Leben schon immer christlich geprägt war und ich durch die Chorarbeit mit der Gemeinde verbunden bin, kann ich mir eine Mitarbeit im Kirchenvorstand sehr gut vorstellen.

Wilma Harms

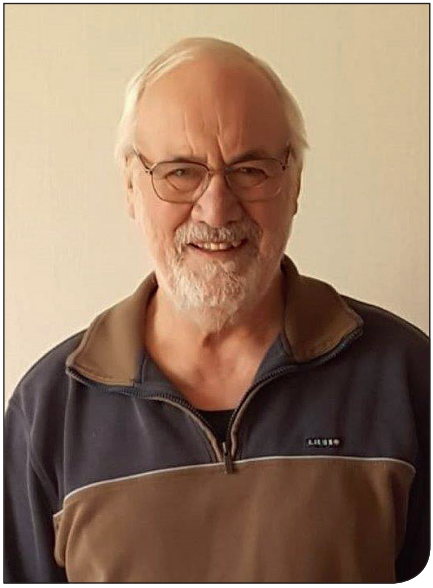
Kirche sollte ein Ort sein, an dem sich die Menschen wohlfühlen. Deswegen ist es mir wichtig, für die Anliegen unserer Gemeindemitglieder ein offenes Ohr zu haben und zusammen Lösungen zu finden, wenn es Probleme gibt. Deswegen möchte ich weiterhin meine Erfahrungen und Ideen im Kirchenvorstand einbringen.

Adele Gerdes

Seit 2006 arbeite ich aktiv im Kirchenvorstand mit. Mir ist es wichtig, ein gutes Fundament für den Glauben zu legen. Deswegen liegt mir besonders unser Kindergarten und die Konfirmandenarbeit am Herzen. An unserer Gemeinde schätze ich die gute seelsorgerliche Begleitung, die Vielfalt der Gottesdienste und die Zusammenarbeit der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter. Dafür möchte ich mich auch weiterhin einsetzten.

Edith Frerichs

Ich engagiere mich schon sehr lange in unserer Kirchengemeinde. Ich habe plattdeutsche Gottesdienste mitgestaltet, im Kindergottesdienst und Konfirmandenunterricht mitgemacht und mich für die Verbindung von Schule und Gemeinde eingesetzt, z.B. durch die Einschulungsgottesdienste. Als berufenes Mitglied der Synode habe ich die Interessen unserer Gemeinde im Kirchenkreis vertreten. Nun möchte ich im Kirchenvorstand mitarbeiten. Die Arbeit mit Kindern bleibt dabei sicher ein Schwerpunkt.

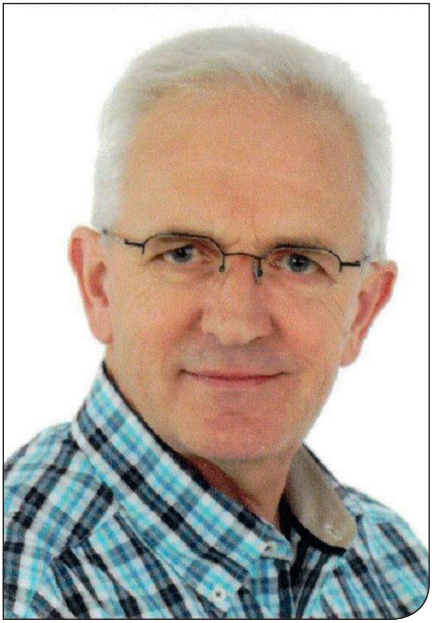


Werner Janssen Fotos: Privat

Bevor ich 2018 in den Kirchenvorstand gewählt wurde, war ich als Küster und Friedhofswärter in unserer Gemeinde tätig. Deswegen ist die Entwicklung des Friedhofs mein Schwerpunkt im Kirchenvorstand. Als Leiter des Posaunenchors und Chormitglieder ist mir auch die Kirchenmusik sehr wichtig. Dafür möchte ich mich weiter einsetzen.

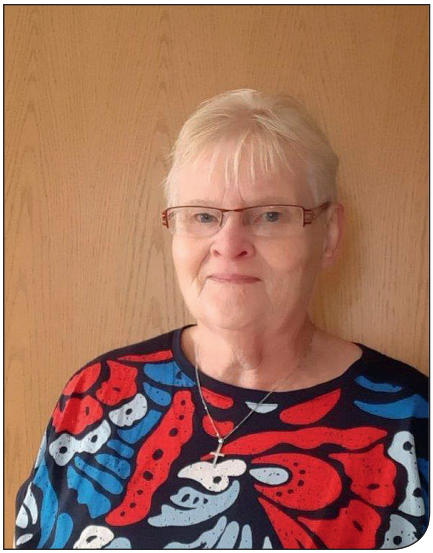
Thomas Meyer

Meine Arbeit für die Kirchengemeinde begann im Bereich Jugendarbeit. Mir macht es Spaß, jungen Menschen unsere Kirche näher zu bringen. Ich bin bei den Konfi-Tagen dabei und fahre als Betreuer mit auf Freizeiten. Dort gestalte ich gerne Andachten und singe mit der Gitarre neue Lieder mit den Kindern und Jugendlichen. Außerdem versuche ich, die Kirche mit neuer Technik zu unterstützen. Seit 2018 setze ich mich im Kirchenvorstand neben anderen Dingen vor allem für die Jugendarbeit ein. Das möchte ich gerne fortsetzen.



Karl Moritz

Als ich 2018 in den Kirchenvorstand berufen wurde, sah ich das als große Herausforderung. Ich habe mich gefragt, ob ich den vielfältigen Aufgaben gerecht werden würde. Es wurde eine interessante und ausgefüllte Zeit. Ich habe noch viele Ideen zur Weiterentwicklung unserer Kirchengemeinde und kandidiere deswegen erneut für den Kirchenvorstand. Schwerpunktmäßig würde ich mich weiterhin im Gebäudemanagement einbringen. Auch die Gestaltung und Pflege des Friedhofs sehe ich als besondere Aufgabe.



Annemarie Münkewarf

Ich nehme regelmäßig am Gemeindenachmittag teil, gehe gerne in den Gottesdienst und besuche die Andachten. Ich kann mir gut vorstellen, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten und mich im Bereich Gottesdienst, Seniorenarbeit und Friedhof zu engagieren.

Jubelkonfirmationen

Fotos: Grete Schönfeld, Memorysfotografie

Gnadenkonfirmation Westerholt 2023

Kronjuwelenkonfirmation Westerholt 2023

— Impressionen aus dem Gemeindealltag —

Konfi-Tag

Zusammen mit den Teamern haben wir wieder den Konfi-Tag vorbereitet. Foto: Astrid Jürgena

Die Jugendlichen versuchen sich am Glaubensbekenntnis. Fotos: Thomas Meyer

Wer weiß am besten Bescheid?

Krippenspiel-Vorbereitung

Die Kinder entdecken die Kiste mit den Krippenfiguren. Foto: Edith Schmidt

Der Hirte ist der erste. Fotos: Edith Schmidt

Dann folgen nach und nach die Schafe und alle anderen…

Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag kümmern sich Mitglieder der Feuerwehr wieder um das Denkmal.
Foto: Astrid Jürgena

Gemeindenachmittag

Auch im neuen Jahr wollen wir uns zum Gemeindenachmittag treffen. Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

- 07. Dezember 2023
- 04. Januar 2024
- 01. Februar 2024
- 07. März 2024

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung bei Christa Kastrop unter der Telefonnummer (0 49 75) 6 61.

Der **Ev.-luth. Kirchenkreisverband Ostfriesland-Nord** sucht für die Ev.-luth. Kindertagesstätte „Swallvke-Nüst“ in Westerholt

Mitarbeiter*innen, die auf Stundenbasis in Krankheits- und Urlaubsfällen die Raumpflegevertretung übernehmen

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), wobei die Abrechnung nach Möglichkeit auf geringfügige Basis erfolgen kann.

Wir setzen ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche voraus. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kita-Leitung
Frau Gerda Beninga – Tel. (0 49 75) 75 52 93
E-Mail: gerda.beninga@evlka.de

Musikalisches
in unserer Gemeinde

Am Freitag, den **08. Dezember 2023** gibt unser Projektchor unter der Leitung von Helmut Budzin ein Konzert in unserer Kirche. Ab **18.00 Uhr** erklingen traditionelle Advents- und Weihnachtslieder und schwungvolle Stücke aus verschiedenen Ländern.
Im Anschluss verkaufen die Konfirmandinnen und Konfirmanden Kuchen und Punsch zugunsten des Vereins „Leib und Seele“.

Am **dritten Advent** findet um **19.00 Uhr** der Posaunengottesdienst im Vereinsheim der Boßler in Eversmeer statt.

Am **ersten Weihnachtstag** laden wir um **19.30 Uhr** erstmals zu einem offenen Weihnachtslieder-Singen in unsere Kirche ein.

Zwischen den Jahren gastiert ein weiteres Mal der Künstler Michael David mit seiner Harfe in unserer Kirche. Unter dem Motto „**Harfe und Geschichten**“ laden wir am **Donnerstag, den 28. Dezember 2023 um 19.00 Uhr** zu einer besinnlichen Auszeit ein. Die Besucher erwarten stimmungsvolle Harfenklänge, dazwischen Texte und Geschichten. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Foto: Michael David

— Vorschau: Konzert der „Schönen Töne“ —

Am Samstag, den **09. März 2024 um 17 Uhr** findet in der Westerholter Kirche ein Konzert mit dem Musikensemble „Schöne Töne“ statt. „Schöne Töne“ besteht aus vier Frauen, die zwischen Bremen und Bremerhaven wohnen. Das Quartett besteht aus einer Geige (Petra Samko), zwei Trompeten (Iris Meester, Andrea Henniges) und einem Piano (Wiebke Wiebersiek). Zu hören sein werden nicht nur „schöne Töne“, sondern auch harmonische, lebendige, fröhliche, melancholische... Zwischen Hits aus Filmen und Musicals ist alles dabei. Von Metallica bis zu Udo Jürgens ist die Bandbreite groß. Auch hier ist freier Eintritt. Um Spenden wird gebeten.

Einladung zum Dreikönigssingen

Bald ist es wieder so weit! Die nächste Sternsingeraktion beginnt. Der Aussendegottesdienst findet am 11. Januar 2024 um 09.00 Uhr in der Friedenskirche Westerholt statt. Wenn Sie besucht werden möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarramt Telefon (04975) 650 oder in der Schule Telefon (04975) 990081 an.

Gottesdienste in der Winterzeit

Sonntag, 03. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufen

Sonntag, 10. Dezember
10.00 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent

Sonntag, 17. Dezember
19.00 Uhr Posaunengottesdienst zum 3. Advent im KBV Heim Eversmeer

Heiligabend, 24. Dezember
14.30 Uhr Krippenspiel

Heiligabend, 24. Dezember
16.00 Uhr Krippenspiel

Heiligabend, 24. Dezember
18.00 Uhr Christvesper

1. Weihnachtstag, 25. Dez.
19.30 Uhr Offenes Weihnachtslieder Singen

Donnerstag, 28. Dezember
19.00 Uhr
Harfe und Geschichten

Sonntag, 31. Dezember
18.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend

Sonntag, 07. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 11. Januar
09.00 Uhr Andacht zur Entsendung der Sternsinger

Sonntag, 14. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang

Freitag, 19. Januar
18.00 Uhr Jugendgottesd.

Sonntag, 21. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Januar
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 04. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. Februar
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen

Weihnachten auf dem Friedhof

Gott kommt in die Welt. Doch die dreht sich weiter ohne dich. Und ich bin hier allein.

Gerade an Weihnachten fehlen die Menschen, die wir verloren haben, ganz besonders. Wir wollen Weihnachten auf den Friedhof bringen. Zeigen, dass Gott bei uns Lebenden und bei den Toten ist. Spüren, dass wir nicht allein sind und unsere Verstorbenen auch an den Weihnachtstagen in unserer Mitte sind.

Deshalb laden wir am **Samstag, den 23. Dezember 2023 um 15.00 Uhr** zu einer Andacht auf dem Friedhof unter dem Kreuz ein. Wir wollen die, die uns fehlen noch einmal besonders ins Herz schließen. Dazu sind alle herzlich willkommen!

Neujahrsempfang

Am **Sonntag, den 15. Januar 2024** laden wir alle wieder ganz herzlich zum Neujahrsempfang in unserer Gemeinde ein. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um **10.00 Uhr** in der Kirche. Anschließend treffen wir uns im Gemeindehaus, blicken zusammen zurück auf das Jahr und schmieden Pläne für 2024. Für gutes Essen ist gesorgt.

Jugendgottesdienst im Januar: Barbie – Eine Reise in die perfekte Welt

Wie sähe deine perfekte Welt aus? Gibt es die überhaupt und will ich das? Und was haben Gott, Barbie und Ken damit zu tun?

Diese und weitere Fragen wollen wir uns gemeinsam stellen, wenn wir unter dem Motto „Barbie – Eine Reise in die perfekte Welt“ Jugendgottesdienst feiern. Dazu laden wir euch am **Freitag, den 19. Januar 2024 um 18.00 Uhr** in die Kirche ein. Euch erwartet ein Gottesdienst mit Mitmachaktionen, angelehnt an den Kinohit aus dem letzten Sommer.

Im Anschluss haben wir noch Programm und eine Kleinigkeit zu Essen im Gemeindehaus für euch vorbereitet. Also kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Abschied von Regionalbischof Dr. Detlef Klahr

Mit Glaubensheiterkeit in den Ruhestand

Landesbischof Ralf Meister (rechts) verabschiedete Regionalbischof Dr. Detlef Klahr in der Emder Martin-Luther-Kirche in den Ruhestand. Foto: Jens Schulze/Landeskirche Hannovers

öso. Was Glaubensheiterkeit bedeutet, haben 700 Menschen im Abschiedsgottesdienst für Regionalbischof Klahr in der Emder Martin-Luther-Kirche erlebt. Der Regionalbischof vermochte es immer wieder, die Gemeinde zum Lachen zu bringen und trotz aller Wehmut, fröhlich voneinander Abschied zu nehmen.

Tief bewegt dankte der Regionalbischof für die gute Zusammenarbeit und die vielen freundlichen Begegnungen in den vergangenen Jahren. „Ostfriesland, das Emsland und die Grafschaft mit seinen liebenswerten Menschen werden immer in meinem Herzen bleiben. Wir haben hier 16 Jahre lang miteinander unseren Glauben gelebt und gestaltet. Der Dienst und der Auftrag in diesem schönen Sprengel waren für mich all die Jahre eine Freude und eine Ehre. Gott baut seine Kirche zu allen Zeiten. Es ist ein Geschenk, dass wir daran mitarbeiten dürfen."

Nach 16 Jahren im regionalbischöflichen Dienst für den Evangelisch-lutherischen Sprengel Ostfriesland-Ems wurde Regionalbischof Dr. Detlef Klahr von

Landesbischof Ralf Meister in den Ruhestand verabschiedet.
Klahrs ehrliche Zugewandtheit, seine fröhliche, übervolle Herzlichkeit habe viele Menschen berührt, fasste Landesbischof Meister das Wirken des scheidenden Regionalbischofs zusammen.
Das Bibelwort, das er sich zu seiner Verabschiedung ausgesucht hatte, bringe seine unterhaltsame und immer ermutigende Verkündigung zum Ausdruck, die von einer tiefen Dankbarkeit in Christus spreche. *„Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun." (Psalm 73,28)*
Sabine Schiermeyer, Superintendentin des Kirchenkreises Stolzenau-Loccum, wird voraussichtlich zum 01. Februar 2024 das Amt als Regionalbischöfin im Sprengel Ostfriesland-Ems antreten.

Teetafel im Gemeindehaus?

Immer mal wieder wird der Wunsch an uns herangetragen, Teetafeln nach der Beerdigung im Gemeindehaus stattfinden zu lassen. In unseren Nachbargemeinden ist das auch ja möglich. Wie könnte das gehen?
Als erstes bräuchte es jemanden aus der Gemeinde, der sich als Ansprechpartner für die Bestatter und Trauerfamilien zur Verfügung stellt, Termine koordiniert und die Organisation vor Ort übernimmt.
Dann bräuchte es noch einen weiteren Kreis, der den Ablauf am Tag der Beerdigung übernimmt (Eindecken, Tee machen, Abwasch). Eventuell könnten da auch Nachbarn oder Freunde der Trauerfamilien mithelfen, so wie es früher üblich war.
Bevor wir weiter planen, fragen wir auf diesem Weg erst einmal: Wer kann sich vorstellen, die Organisation von Teetafeln in unserem Gemeindehaus zu übernehmen? Über die Gestaltung und eine mögliche Bezahlung müssten wir miteinander sprechen. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu Pastorin Jürgena oder einem anderen Mitglied des Kirchenvorstandes auf.
Vielleicht haben Sie ja auch noch ganz andere Ideen. Dann melden Sie sich auch gerne bei uns.

Kunderbunter Kindermorgen

Das Jugendteam lädt nach langer Pause wieder alle Kinder in unserer Gemeinde zum Kunterbunter Kindermorgen ein. Am Sonntag, den 10. Dezember gestalten sie einen adventlichen Vormittag mit den Kindern. Los geht es um 09.30 Uhr.

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Westerholt
vom 13. Februar bis 20. Februar 2024

Abgabestelle:
Gemeindehaus,
Dornumer Straße 9,
26556 Westerholt,
jeweils von 09.00 - 16.00 Uhr

Was kann in den Kleidersack?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt.

Nicht in den Kleidersack gehören:
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel,
Stiftung Bethel
Brockensammlung,
Am Beckhof 14,
33689 Bielefeld,
Telefon (05 21) 1 44 - 37 79

Aufruf zur Kleiderspende

Die Kleiderkammer des DRK in der Oll School in Schweindorf hat weiter Bedarf an gut erhaltener Bekleidung für Erwachsene und Kinder. Benötigt werden auch Wolldecken, Bettwäsche, Handtücher, Spielsachen sowie übliche Haushaltsgeräte (Mixer, Pfannen, Bügeleisen etc.)

Die Kleiderkammer ist donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Abgabetermine können mit der Leiterin Frau Edda Hausschild unter Telefon: (0 49 75) 7 56 46 50 vereinbart werden.

An(ge)dacht

Der Dezember ist viel zu schnell da. Es ist bereits der Zwölfte, als er gemeinsam mit seinen Kindern Lotta und Emil die Krippenfiguren aus ihren Kisten holt. Der Staub kitzelt Lottas Nase, während sie einen der beiden Hirten aus seinem Schlaf befreit. Die Figur ist fast so groß wie sie.

„Und Uropa hat die jedes Jahr auf seinem Hof aufgestellt?“ Emil ist fasziniert. „Ja, jedes Jahr standen sie unter dem Vordach seiner Scheune“, erinnert er sich.

Jedes Jahr, wenn sie die Feiertage auf dem Hof seiner Großeltern verbrachten, war er ganz in den Bann der Figuren gezogen. Dort standen sie dann, in fast lebensechter Größe: Die beiden Hirten mit ihren Schafen. Der Engel mit der frohen Kunde von Jesu Geburt. Die drei Sterndeuter aus dem Morgenland, mit ihren Kamelen und Geschenken dem Licht eines unbekannten Sterns folgend, um einen neuen König in ihrer Welt willkommen zu heißen. In der Mitte Ochse und Esel versammelt neben Josef, Maria und dem Jesuskind in der Krippe. Weihnachten war immer erst komplett, wenn er einmal an der Krippe gestanden hatte. Das Bild erscheint vor seinem inneren Auge, als wäre es gestern gewesen.

„Ab diesem Jahr stellen wir die Krippe nun in unserem Garten auf und Uropa kann sie vom Himmel aus sehen, oder Papa?“, das Geplapper von Emil unterbricht seine Gedanken. „Ja, ab diesem Jahr, stellen wir sie auf“, bringt er über seine Lippen. Gemeinsam heben die Drei die weiteren Figuren aus den Kisten und stellen sie zur Probe in der Garage auf. „Zwei Hirten, ein Engel, drei Könige, ein Kamel, vier Schafe, ein Ochse, ein Esel, Josef, Maria und eine leere Krippe.“, zählt Lotta auf. Die Krippe ist leer. Jesus fehlt. Er weiß genau, wie er aussieht. Schon etwas lädiert, fehlen dem Christkind ein paar Zehen und Finger, doch in seinem goldenen Kleidchen ist der Anblick dennoch ganz adrett. „Ohne Jesus, ist es aber doch gar kein Weihnachten!“, Emil ist entsetzt. Wo könnte Jesus sein? Die Suche beginnt. Emil und Lotta gehen alle Regale durch, er selbst schaut im Schuppen nach. Es folgen ein Ausflug auf den Dachboden und in den Keller, doch Jesus bleibt verschwunden. Auch seine Frau hat die Kiste mit dem Krippenkind nicht gesehen. „Vielleicht haben wir sie auf dem Hof stehen lassen, als wir ihn ausgeräumt haben.“, vermutet sie.

Also geht die Suche weiter. In den nächsten Tagen versucht er

die neuen Besitzer des Hofes zu erreichen. Die Krippenfiguren in der Garage stehen da wie ein Mahnmal und drängen, dass die Zeit läuft. „Ohne Jesus, ist es aber doch gar kein Weihnachten!“, hört er Emils Stimme in seinem Kopf.

Am 19. Dezember hat er Glück, der neue Hofbesitzer nimmt das Telefon ab und verspricht in der Scheune nach dem verschollenen Christuskind zu suchen. Eine Stunde später meldet er sich zurück „Ich habe Jesus gefunden. Ganz versteckt unter einigen Brettern lag er in einer Kiste. Wenn ich ihn heute in die Post gebe, kann er es vielleicht noch pünktlich bis Heilig Abend zu euch schaffen.“ So landet der zukünftige Heiland in einem Postauto zwischen Geschenken und Päckchen, die auf dem Weg zu erwartungsvollen Empfängern sind. Die Tage vergehen. Das Kalenderblatt zeigt den 23. Dezember, aber Jesus ist immer noch nicht angekommen.

Er baut die Krippenfiguren mit Emil und Lotta nun im Garten auf, doch Emil wirkt bedrückt. „Was ist, wenn Jesus nicht pünktlich da ist? Wir können doch, nicht mit der leeren Krippe Weihnachten feiern.“

Am Heiligen Tag, sitzen Emil und Lotta den ganzen Morgen in der Küche und beobachten die Hofeinfahrt. Hoffentlich würde der Postbote rechtzeitig kommen. Als sie sich am frühen Nachmittag für die Kirche fertig machen, droht die Stimmung zu kippen. „Ich will ohne Jesus nicht feiern“, mault Emil, als er ins Auto steigt. Selbst das Krippenspiel kann die Laune nicht heben. Doch als sie nach Hause kommen, sehen sie aus dem Auto heraus ein großes Paket vor der Haustür liegen. „Jesus hat es doch noch geschafft! Jetzt ist Weihnachten!“

Ich wünsche Ihnen und euch, dass wir genauso sehnsüchtig auf die Ankunft Jesu warten und darauf vertrauen, dass er es auch in diesem Jahr zu uns schaffen wird, ganz egal wie unsere Welt gerade aussieht. Es braucht keine Geschenke oder überhöhten Erwartungen, um Weihnachten zu werden. Es braucht Gott, in diesem Kind in der Krippe – mehr nicht.

Ihre Julia Uelsmann

WIR DANKEN ...

folgenden Firmen, Vereinen und Privatpersonen für die Übernahme einer Patenschaft:

Firmen / Vereine:
- Landwarenhandel Karl Tute
- Apotheke Holtriem
- Edeka Westerholt Maltzahn, Inh. Frank u. Michaela Maltzahn

Privatpersonen:
- Horst Wallenstein

Private Spender ohne Namensnennung:
- 3 Personen

Was erreiche ich mit einer Patenschaft?
Der „**UTKÜNDIGER**“ ist neben unserer Internetseite die Visitenkarte unserer Gemeinde. Sie tragen somit zur Finanzierung des „**UTKÜNDIGER**‘s“ bei.

Wie funktioniert eine Patenschaft?
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie jeweils eine Ausgabe des „**UTKÜNDIGER**‘s“ (4 Ausgaben pro Jahr).

Gibt es eine Spendenbescheinigung?
Ja, am Jahresende.

Wie kann Ich eine Patenschaft übernehmen?
Einfach das entsprechende Formular im „**UTKÜNDIGER**“ ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben.
Das Formular ist auch auf unserer Homepage kirche-westerholt.de zu finden.

PATENSCHAFTS-ZUSAGE

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, eine Patenschaft für den **UTKÜNDIGER** zu übernehmen.

Meine Patenschaft beträgt pro Jahr _____ € für 4 Ausgaben.

☐ **Meine Patenschaft halte ich bis auf Widerruf aufrecht**.

Vorname (bzw. Firmenname) Nachname

Straße PLZ, Ort

Bei Firmen: Telefon, Fax, E-Mail und Internet-Adresse

☐ Ich wünsche **keinen Text**, der abgedruckt wird.

☐ Den Betrag überweise ich auf das Konto der Sparkasse Leer-Wittmund,
IBAN: DE 45 2855 0000 0000 003335,
Stichwort: **Patenschaft UTKÜNDIGER Westerholt**

☐ Der Betrag kann per Lastschrift von folgendem Konto abgebucht werden:

Name Straße Wohnort

Bankverbindung

Datum Unterschrift

Die ausgefüllte Patenschafts-Zusage bitte im Pfarrbüro der Friedenskirchengemeinde, Dornumerstr. 9, 29556 Westerholt abgeben oder zusenden.

JAHRESLOSUNG 2024
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
1. KORINTHER 16,14
Grafik: Pfeffer

Kontaktdaten

Der Kirchenvorstand

Name	Telefon	Adresse	Hauptaufgabengebiet
Dunja Bieler	(04975) 75 59 59	Jackmoorsring 14, Willmsfeld	Kindergarten-Kuratorium
Adele Gerdes	(04975) 85 73	Ossendrift 18, Schweindorf	Utkündiger
Wilma Harms	(04975) 10 84	Fasanenweg 6, Westerholt	Utkündiger
Werner Janssen	(04975) 18 18	Zum Ewigen Meer 5, Eversmeer	Friedhof
Astrid Jürgena	(04975) 2 66	Dornumer Str. 9, Westerholt	Pastorin
Thomas Meyer	(01590) 1 73 19 80	Nenndorfer Str. 22, Nenndorf	Kinder- und Jugendarbeit
Karl Moritz	(04975) 16 13	Gartenstr. 29, Westerholt	Bauangelegenheiten
Erika Ostendorp	(04975) 15 71	Nenndorfer Str. 35, Eversmeer	Friedhof
Johannes Wurpts	(04975) 10 52	Dornumer Str. 6, Westerholt	Bauangelegenheiten

Gruppen in der Kirchengemeinde

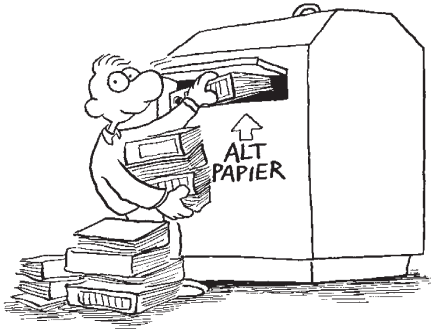
Gruppe	Ansprechpartner	Telefon	Treffen / Zeiten
Allgemeine Jugendarbeit	Ariana Petersen	(01 73) 3 00 17 49	unregelmäßig / projektorientiert
Gemeindenachmittag	Christa Kastrop	(04975) 6 61	erster Do. im Monat, 15.00 Uhr
Alte Schwarte	Peter Pläschke	(04975) 73 11	samstags 09.30 - 12.00 Uhr
Altpapiersammlungen	Thomas Meyer	(01590) 1 73 19 80	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Besuchsdienst	Erika Freese	(04975) 15 90	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Eltern-Kind-Gruppe	Gina-Marie Fleßner	(01 74) 9 10 79 55	montags 14.30 - 17.00 Uhr
Gitarrengruppe	Thomas Meyer	(01590) 1 73 19 80	montags 18.00 - 19.00 Uhr
Kindergarten	Gerda Beninga	(04975) 75 52 93	wochentags
Kindergottesdienst	Astrid Jürgena	(04975) 2 66	nach Absprache
Plattdeutscher Gottesdienst	Astrid Jürgena	(04975) 2 66	unregelmäßig / projektorientiert
Posaunenchor	Werner Janssen	(04975) 18 18	montags 19.30 - 21.00 Uhr

Alte Schwarte

Unsere Bücherstube die „Alte Schwarte“ ist jeden Sonnabend von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr an der Nordener Straße geöffnet. Das Team freut sich über Ihren / Euren Besuch.

Altpapiercontainer

Bitte sammeln Sie Ihr Altpapier! Wir stellen wie gewohnt die Altpapiercontainer an den Samstag, 20. Januar 2024 für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier zu den bekannten Containerstandorten in Westerholt und Eversmeer. Der Erlös kommt dem Gemeindebulli zu Gute.



So können Sie uns erreichen: Pastorin Astrid Jürgena im Pfarrhaus, Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt • **Telefon (04975) 266**
Fax (04975) 912056 • astrid.juergena@kirche-westerholt.de
Pastorin Maike Biermann im Pfarrhaus Ochtersum, Siefke-Kunstreich-Str. 6 • 26489 Ochtersum • **Telefon (04975) 234**
Küster Erich Heeren, **Telefon (0152) 56878220**
Pfarramtssekretärin Sonja Ihnen im Büro im Gemeindehaus, **Telefon (04975) 650 • regionalbuero.holtriem@evlka.de**

Adresse:	**Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt**	
Bürozeiten:	**dienstags**	**10.00 - 12.00 Uhr**
	donnerstags	**17.00 - 19.00 Uhr**
	samstags	**10.00 - 12.00 Uhr**
Internet:	**kirche-westerholt.de • info@kirche-westerholt.de**	
Spenden-Kto.:	**IBAN DE 45 2855 0000 0000 003335**	

Der Herausgeber des **UTKÜNDIGER** ist der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Friedens-Kirchengemeinde Westerholt.

Redaktion: A. Gerdes, A. Jürgena, E. Rabenstein, W. Harms
Gestaltung: Edgar Rabenstein
Druck: GemeindebriefDruckerei
Redaktionsschluss: 10. November 2023

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de